



Ruth Klüger
weiter
leben
eine Jugend

»Wien ist Teil meiner Hirnstruktur und spricht aus mir,
während Auschwitz der abwegigste Ort war, den ich je betrat«

»Es hat sich gelohnt, weiter gelebt zu haben, wenn man diese Inszenierung gesehen hat«

– Ruth Klüger anlässlich der Uraufführung von teater ISKRA

Ruth ist ein jüdisches Mädchen. Sie ist sieben Jahre alt und darf in ihrer Heimatstadt Wien weder auf einer Parkbank noch in der Straßenbahn sitzen. Ein Kinobesuch ist für sie ebenso verboten wie Schlittschuhlaufen oder ins Museum zu gehen. Sie muss ständig die Schule wechseln, da die Klassen für jüdische Kinder immer neu zusammengestellt werden. Schließlich wird sie mit ihrer Mutter nach Theresienstadt deportiert, später nach Auschwitz-Birkenau und Christianstadt. *Nur durch Zufall überlebt Ruth.* Glasklare, genau formulierte Erinnerungen lassen Ruth Klügers Geschichte für die Zuschauerinnen lebendig werden.

Schauspielerinnen	Franziska King Alice Mortsch	DI	1.6.21	19:30	PREMIERE
Regie & Dramaturgie	Nika Sommeregger	MI	2.6.21	10:00	
Regieassistenz	Tom Gruber	SO	6.6.21	19:30	
Bühnenfassung	Pete Belcher Hubertus Zorell	DO	10.6.21	10:00	& 19:30
Bühnenbilder	Peter Ketturkat	FR	11.6.21	10:00	
Kostüme	Verena Vondrak-Zorell Renate Wichtl	DO	24.6.21	10:00	& 19:30
Grafik & Fotos	Max Gruber	FR	25.6.21	10:00	
Produktion	teater ISKRA	SO	27.6.21	19:30	

Vorstellungen in der *Ruprechtskirche Wien*, Ruprechtsplatz 1 | *Anmeldung & Kartenreservierung erforderlich:* dschungelwien.at · 01 522072020 | empfohlene Altersangabe 16+ | Während der ganzen Vorstellung besteht FFP2-Maskenpflicht, für den Zutritt zur Vorstellung gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen



st | r u p r e c h t

